

Brückenschlag Bibelgesellschaften - Weltorthodoxie

Als historisch hat der Weltbund der Bibelgesellschaften (UBS) die im zypriotischen Larnaka abgehaltene Konsultation der Bibelgesellschaften Osteuropas und des Nahen Ostens mit hohen Vertretern der orthodoxen Kirchen bewertet. Der UBS bescheinigte der Orthodoxie wachsende Bereitschaft zur Zusammenarbeit bei Übersetzung, Druck und Verbreitung der Heiligen Schrift.

Weitere Treffen könnten den Dialog über die historische Textgrundlage, die Partnerschaft bei weiteren Bibelübersetzungen und die Einbeziehung orthodoxer Kirchenvertreter in die nationalen Bibelgesellschaften fördern. Kritik äußerten laut UBS die orthodoxen Kirchen in Larnaka an „schädlichen Abwerbeversuchen“ durch evangelikale Gruppen.